

## Handschriften / Autographen

### Tagebuch von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

**Ziegenbalg, Bartholomäus  
Gründler, Johann Ernst**

**Tarangambadi, 26.10.1712-31.12.1719**

6. - 9. September 1718

---

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-175406

Vau Cédillo

Den 8 Sept.

Eodem

Den 9 Sept.

Die unter dem Cover der M<sup>r</sup> Neumann überbrachten  
Aufmerksamkeit der J<sup>r</sup> Commandant Breun zum Markt  
vorher dem Altar in der Kirche. Der  
Altar, fünfzig Pfeil und der fünf Wein zu bekräftigen  
employierten wir die mit Gold und Silber geschmückten  
Licht. Gerdien, welcher Liegenbald mit der Heiligung  
Aufmerksamkeit der J<sup>r</sup> Gouverneur in Naparatnam  
zum gewöhnlichen, ob mit seiner Pfeil zu Colombo für die  
Mission etwas Geld angestrichen ist.

Wespen und kleine Wespen Christian zum  
Reisner der, welcher in seinen Jerusalem mit seinen  
Licht und Gerdien beigefügt war, aber nachher auf 7  
Jahre bei der Legerien für die Gerdien und zu  
Madras gefangen ist, welcher aber nach  
Lagerien, schließlich Abfind mit seiner Frau ist  
wunder für die Gerdien, da seine Frau freiwillig  
in seine Religion umgewandelt.

Wunder zum Kind in der Malab. Pfeil gegeben, davon  
Wunder nicht Wissen und mit unter der Cédillomenen